

Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **126 (1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

Aus der Tätigkeit der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

In seinen Sitzungen vom 29./30. Mai, 26./27. Juni, 8./9. Oktober und 4./5. Dezember 1959 widmete sich der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) unter dem Vorsitz seines Zentralpräsidenten Oberst Glasson (Fribourg) einer Reihe von Geschäften, die einerseits mit den allgemeinen Fragen unserer Landesverteidigung und dem wirksamen Aufbau unserer Armee, anderseits mit Ausbildungsfragen zusammenhängen.

Die Frage unserer Atombewaffnung, die nach der Erklärung des schweizerischen Bundesrates vom 11. Juli 1958 zwar nicht aktuell ist, aber grundsätzlich nur positiv beantwortet werden kann, stellt eine Fülle von Problemen, welche die stete Aufmerksamkeit der SOG finden. Sie hat zu diesem Zwecke eine besondere Kommission unter dem Vorsitz von Oberst i. Gst. Gullotti gebildet.

Die von Oberstdivisionär Uhlmann geleiteten Beratungen der Koordinationskommission für Probleme der Luftraumverteidigung brachten eine erfreuliche Annäherung der von den Flieger- und Flab-Offizieren vertretenen Standpunkte zuwege, die Ausichten auf eine sachliche, von einseitigen Gesichtspunkten befreite Lösung des Gesamtproblems eröffnet. Vordringlich betrachtet die Kommission nebst der Modernisierung der Flugwaffe die Radarisierung unserer schweren Flab, wodurch das vorhandene Material mit verhältnismäßig kleinem finanziellem Aufwand in kurzer Zeit zu mehrfacher Wirksamkeit gebracht werden könnte; das Radarmaterial ließe sich später mit bescheidenen Mehrkosten für neu zu beschaffende Mittelkaliber-Flab nutzbar machen.

Die Belange der Artillerie rufen gleichfalls einer intensivierten Aktivität der Artillerie-Offiziere, deren Bemühungen durch die SOG nach Möglichkeit gefördert werden. Dabei soll vermieden werden, daß diese außerdienstliche Tätigkeit der Artillerie-Offiziere auf Kosten des Kontaktes mit den andern Waffengattungen erfolgt.

Die außerdienstliche Weiterbildung der schweizerischen Offiziere wird gefördert durch die Durchführung von Exkursionen und die Verpflichtung von Referenten. Neben Kriegsteilnehmern, die über ihre Fronterlebnisse berichten, werden immer mehr ausländische Offiziere gefragt, welche über die Aspekte der Kriegführung mit den bereits vorhandenen modernsten Mitteln Konkretes auszusagen wissen.

Während die ASMZ, welche von der SOG herausgegeben wird, seit Jahren finanziell selbsttragend ist, werden die Organe der welschen und Tessiner Kameraden, die «Revue militaire Suisse» und die «Rivista della Svizzera Italiana», durch Beiträge seitens der SOG finanziell unterstützt.

Die sportliche Tätigkeit, namentlich die Nachtorientierungsläufe, werden durch die SOG nach Kräften unterstützt aus der Erkenntnis, daß sie für die Wehrbereitschaft von eminenter Bedeutung sind. In Wallenstadt fand am 24./25. Oktober ein Zentralkurs über die Anlage von Gefechtsübungen statt, der gut besucht war und den Sektionen wertvolle Anregungen vermittelte. Mit dem Schweizerischen Unteroffiziersverband besteht enge Tuchfühlung. Der Appell sei auch an dieser Stelle an die jungen Offiziere gerichtet, sich in den UOV zu betätigen und sich als Leiter für Kurse zur Verfügung zu stellen.

WM.